

## Sitzungsniederschrift zur Haupt- und Finanzausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz, Kleiner Saal

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<b><u>Hauptausschussmitglieder</u></b>		<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>
Meißner, Manfred	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Schreiner, Ute		
Dr. Stahl, Lothar	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Keinitz, Jens	3	Einwohnerfragestunde
Renker, Bernd	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses vom 01. 04. 2014
Rübartsch, Karlheinz		
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		
Kahnt, Holger	5	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 20. 02. 2014
Hörning, Petra		
Glück, Gerald		
Kober, Martin	6	Beratung und Beschluss zum Haushalt 2014
Lorenz, Elke	7	Beratung und Beschluss des Haushaltskonsolidierungskonzeptes
<b><u>Finanzausschussmitglieder</u></b>	8	Beratung und Beschluss zur Bestellung von Ortschronisten
Heilmann, Thomas		
Kabisch, Andrea	9	Beratung und Beschluss der Archivordnung der Gemeinde Elsteraue
Schreiner, Ute		
Dr. Stahl, Lothar	10	Beratung und Beschluss zur 1. Änderungssatzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Elsteraue (Straßenausbaubeitragssatzung)
Doma, Heike		
Rübartsch, Karlheinz		
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		
Pleiß, Hartmut	11	Beratung und Beschluss über die Abstufung einer Teilstrecke der K 2214 im Gebiet der Gemeinde Elsteraue zur Gemeindestraße
<b><u>Berufene Bürger:</u></b>		
Schwarzburg, Rolf Peter	12	Beratung und Beschluss über die Aufstufung einer Teilstrecke der Gemeindestraße Erschließungsstraße „Hyzetstraße“ im Gebiet der Gemeinde Elsteraue zur Landesstraße
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		
Koppatz, Christine	13	Beratung und Beschluss über die Abstufung einer Teilstrecke der Landesstraße L 193 im Gebiet der Gemeinde Elsteraue zur Gemeindestraße
Bauer, Annett		
<b><u>Gäste:</u></b>		
Herr Kühner		
Herr RA Schunke und Herr	14	Beratung und Beschluss zur geplanten Widmung eines Weges im OT Könderitz
Prof. Langhammer, KKP		
König & Partner	15	Anfragen und Anregungen
Frau Nitzsche, Leiterin FV		
Frau Wandt, Leiterin IV		
Herr Kaufmann, Leiter BW	16	<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b> Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses vom 01. 04. 2014
<b><u>Protokollführer</u></b>		
Müller, Corinna	17	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 20. 02. 2014
	18	Beratung und Beschluss zur Ausgliederung der Immobilien der Gemeinde Elsteraue

	19	Beratung und Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses über den Verkauf des Flurstücks 474/168 in der Flur 2 der Gemarkung Reuden
	20	Beratung und Beschluss zum Verkauf des Grundstücks im OT Nißma, Nißmaer Hauptstr. 39
		<b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b>
	21	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	22	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Hauptausschusses und des Finanzausschusses sind am 23. 04. 2014 für heute zu einer im kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums Altröglitz stattfindenden Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-276-** bis **-286-** und **-1-** Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21.00 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
**Meißner**  
Ausschussvorsitzender

.....  
**Heilmann**  
Ausschussvorsitzender

.....  
**Müller**  
Protokollführer

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.05.2014</b> <b>Seite: 278</b>
<b>1</b>	<u><b>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</b></u>  Herr Meißner begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.05.2014</b> <b>Seite: 278</b>
<b>2</b>	<u><b>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</b></u>  Herr Meißner informiert, dass der TOP 20 – Verkauf des Grundstücks im OT Nißma, Nißmaer Hauptstr. 39 – abgesetzt werden muss, da der Käufer sein Kaufangebot zurückgezogen hat. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.  <b><u>Abstimmung:</u> BS HA 272/05/2014      BS FA 123/05/2014</b> <b>Die Tagesordnung wird einstimmig in der geänderten Form bestätigt.</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.05.2014</b> <b>Seite: 278</b>
<b>3</b>	<u><b>Einwohnerfragestunde</b></u>  Herr Heilmann fragt, warum die Gemeinde Elsteraue nicht zu den Verhandlungen bezüglich der Umwidmung der Industrieparkstraße eingeladen war, er hat davon in der Zeitung gelesen. Der Ortschaftsrat Rehmsdorf hat darüber bereits beraten und die Gemeinde aufgefordert, die gegenteilige Meinung des Ortschaftsrates auch bei der Stellungnahme der Gemeinde dazu zum Ausdruck zu bringen.  Herr Meißner erklärt, dass der Artikel in der MZ nicht den gesamten Sachstand enthält. Er hat den Bauausschuss über die Pläne der Stadt, die Industrieparkstraße zur B 180 als Umgehungsstraße für die Stadt Zeitz umzuwidmen, informiert. Bisher haben nur Vorberatungen dazu stattgefunden, zu denen die Gemeindeverwaltung auch eingeladen war und es wurde auch bereits ein Schreiben an das Ministerium durch die Verwaltung gefertigt, in dem darauf hingewiesen wurde, dass durch die Gemeinde das Einvernehmen zu dieser Umwidmung auf Grund der hohen Lärmbelästigung für die Ortschaften versagt werden könnte. Über dieses Schreiben wurde auch der Bauausschuss informiert. Bevor nicht entsprechende Unterlagen vorliegen, wird er das Thema nicht im Gemeinderat thematisieren.

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.05.2014</b> <b>Seite: 279</b>
<b>4</b>	<u><b>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses vom 01. 04. 2014</b></u>  Es gibt keine Anfragen zur Niederschrift.  <u><b>Abstimmung: BS FA 124/05/2014</b></u> <b>Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung vom 01. 04. 2014 wird bestätigt.</b> <b>Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.05.2014</b> <b>Seite: 279</b>
<b>5</b>	<u><b>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 20. 02. 2014</b></u>  Es gibt keine Anfragen zur Niederschrift.  <u><b>Abstimmung: BS HA 273/05/2014</b></u> <b>Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung vom 20. 02. 2014 wird bestätigt.</b> <b>Der Beschluss wird mit 3 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen gefasst.</b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u></b> <b>am: 06.05.2014</b> <b>Seite: 279</b>
<b>6</b>	<u><b>Beratung und Beschluss zum Haushalt 2014</b></u>  Herr Meißner erklärt einleitend, dass über den Haushalt bereits in der Finanzausschusssitzung am 01. 04. 2014 diskutiert wurde. Hier hat Herr Kühner, der auch heute anwesend ist, bereits umfangreiche Erläuterungen zum Haushalt gegeben und herausgearbeitet, dass zum Haushalt ein Konsolidierungskonzept vorgelegt werden muss, da es der Gemeinde in diesem Jahr nicht gelingt, den Haushalt auszugleichen. Das Defizit beträgt insgesamt ca. 2 Mio. €. Über das Konsolidierungskonzept, welches durch Herrn Kühner erarbeitet wurde, wird ja im nächsten TOP diskutiert.  Herr Dr. Stahl fragt ob es möglich ist, die Komponenten, nach denen die allgemeinen Finanzzuweisungen erreicht werden, prozentual darzustellen? Er bezieht dies hauptsächlich auf den Anteil der Einwohner der Gemeinde – wie groß ist der Prozentsatz, den die Einwohnerzahl ausmacht bei der allgemeinen Zuweisung? Da die Einwohnerzahl ja immer weiter sinkt, werden die Einnahmen ja immer weniger in den nächsten Jahren, obwohl die Aufgaben nicht weniger werden. Dies kann jetzt nicht beantwortet werden, dass müsste erst recherchiert werden, so Herr Kühner. Die Formel, nach denen die allgemeinen Zuweisungen errechnet werden, ist sehr kompliziert, es spielen nicht nur die Einwohnerzahlen der Kommunen eine Rolle.

<p><b>noch 6</b></p>	<p>Herr Schwarzburg fragt, ob inzwischen gesagt werden kann, inwieweit die für die Sanierung des Naturbades Rehmsdorf von der Gemeinde verauslagten Mittel zurückerstattet werden.</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass in der letzten Woche eine Tiefenprüfung durch die Investitionsbank in der Gemeinde stattgefunden hat. Es wurden alle Belege noch einmal geprüft und auch eine Besichtigung des Naturbades durchgeführt. Die Prüfung hat ergeben, dass die Unterlagen alle vollständig und richtig vorgelegt werden konnten und jetzt die berechtigte Hoffnung besteht, dass die Gelder vollständig durch die Investitionsbank erstattet werden.</p> <p>Frau Nitzsche ergänzt noch, dass der Haushalt nach der Finanzausschusssitzung in einigen Punkten überarbeitet wurde. Die Haushaltssatzung wurde dahingehend geändert, dass der Kassenkredit jetzt mit 5 Mio. € angesetzt wurde.</p> <p>Herr Kühner begründet diese Entscheidung damit, dass es eigentlich üblich ist, den Kassenkredit mit 50 % der Erträge des Haushaltes anzusetzen, dies sind bei der Gemeinde Elsteraue 5 Mio. €. Dieser Kassenkredit muss ja nicht in Anspruch genommen werden, die Festlegung in der Haushaltssatzung ist ja nur eine Berechtigung zur Inanspruchnahme.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u> BS HA 274/05/2014    BS FA 125/05/2014</b>  <b>Der Finanz- und Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, die vorliegende Haushaltssatzung für das Jahr 2014 zu beschließen mit dem Hinweis, dass der Kassenkredit auf 5 Mio. € zu erhöhen wäre.</b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u>  am: 06.05.2014  Seite: 280</b></p>
<p><b>7</b></p>	<p><b><u>Beratung und Beschluss des Haushaltskonsolidierungskonzeptes</u></b></p> <p>Herr Meißner erklärt, dass das vorliegende Konsolidierungskonzept durch Herrn Kühner erarbeitet wurde. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren bereits mehrfach über Maßnahmen zur Konsolidierung beraten, aber das vorliegende Konzept beinhaltet jetzt eine ausführliche Darstellung der Haushaltssituation der Gemeinde und entsprechende Schlussfolgerungen dazu.</p> <p>Herr Kühner erläutert, dass das vorliegende Konzept doppisch aufgebaut wurde. Grundlage für die Erarbeitung waren nicht mehr die Einnahmen und Ausgaben, sondern die Nachhaltigkeit der aufgezeigten Maßnahmen. Es wurden auf der Grundlage der doppelten Grundsätze Maßnahmen zur Konsolidierung aufgezeigt, die der Kommunalaufsicht aufzeigen sollen, wie die Gemeinde in den nächsten Jahren konsolidieren will. Es wurde auch im Konzept noch einmal eindeutig aufgezeigt, welche Leistungen durch die Gemeinde per Gesetz zu erbringen sind und welche Kosten diese Leistungen verursachen.</p> <p>Herr Rübartsch begrüßt, dass im vorliegenden Konzept auch deutlich gemacht wird, dass die Gemeinde im Zusammenhang mit der Daseinsvorsorge auch ein Mindestmaß an freiwilligen Aufgaben zu erfüllen hat. Diese Aufgaben sind dann auch aufgeführt und auch welchen Anteil am Gesamtbudget des Haushaltes diese Aufgaben einnehmen. Er hält diese Darstellung für sehr wichtig. Er fragt, ob ein</p>

<p><b>noch 7</b></p>	<p>entsprechendes Konsolidierungskonzept schon einmal bei einer Kommunalaufsicht eingereicht und auch genehmigt wurde?</p> <p>Herr Kühner erklärt, dass er schon für andere Kommunen entsprechende Konzepte erarbeitet und eingereicht hat. Die Reaktionen von Seiten der Aufsichtsbehörden waren durchweg positiv. Er kann aber nicht voraussagen, wie die hier zuständige Kommunalaufsicht reagieren wird.</p> <p>Herr Meißner ergänzt noch, dass mit der Kommunalaufsicht bereits ein Termin zur Vorprüfung der Dokumente noch vor der Gemeinderatssitzung am 22. 05. vereinbart worden ist.</p> <p>Herr Dr. Stahl und auch Herr Heilmann begrüßen die neue Form des Konsolidierungskonzeptes und würden dem Konzept so zustimmen. Herr Heilmann gibt noch den Hinweis, dass die rückläufigen Schlüsselzuweisungen als Hauptursache für das Defizit im Haushalt als erster Punkt aufgeführt werden sollten und auch die Auswirkungen des Finanzausgleichsgesetzes könnten noch ausführlicher dargestellt werden.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u> BS HA 275/05/2014 BS FA 126/05/2014</b>  <b>Der Finanz- und Hauptausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, das in der Anlage beigefügte Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen.</b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u></b>  <b>am: 06.05.2014</b>  <b>Seite: 281</b></p>
<p><b>8</b></p>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Bestellung von Ortschronisten</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u> BS HA 276/05/2014 BS FA 127/05/2014</b>  <b>Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, folgendes zu beschließen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Frau Ute Schreiner wird ab dem 01.07.2014 zur Ortschronistin für die Ortschaft Draschwitz bestellt.</b></li> <li><b>2. Für die Ortschaft Bornitz wird Frau Annerose Schulze, für die Ortschaft Könderitz Frau Renate Kalb, für die Ortschaft Rehmsdorf Herr Lothar Czoßek, für die Ortschaft Spora Herr Dr. Helmut Drosihn ab dem 01. 01. 2015 zu Ortschronisten bestellt.</b></li> <li><b>3. Für die Gemeinde Elsteraue wird Frau Hannelore Hoffmann ab dem 01.01.2015 zur Chronistin bestellt.</b></li> <li><b>4. Die Bestellung aller Ortschronisten und Chronisten ist befristet bis zum 31.12.2017.</b></li> <li><b>5. Die Finanzierung der Ortschronisten der Ortschaften erfolgt wie bisher ausschließlich aus den Mitteln, die von der Gemeinde Elsteraue den Ortschaften zur Verfügung gestellt werden.</b></li> </ol> <p><b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u> am: 06.05.2014 Seite 282
9	<p><b><u>Beratung und Beschluss der Archivordnung der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, ob nur das Aktenmaterial aufbewahrt werden soll, was lt. Aufbewahrungsfrist auch aufzubewahren ist oder soll auf freiwilliger Basis alles aufbewahrt werden? Nein, es soll nur das Aktenmaterial aufbewahrt werden, was auch gesetzlich mit Aufbewahrungsfristen festgelegt ist.</p> <p>Herr Heilmann fragt, ob schon einmal die Möglichkeit geprüft worden ist, die Archivleistung auszulagern und durch Dritte ausführen zu lassen? Es gibt Firmen, die über große Lagerräume verfügen und diese Leistung übernehmen könnten. Diese Möglichkeit wurde noch nicht geprüft, so Frau Wandt, da das Archiv zu den hoheitlichen Aufgaben der Gemeinde gehört. Es ist darüber noch nichts bekannt, aber dies kann durch die Verwaltung noch einmal geprüft werden.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u></b> BS HA 277/05/2014 BS FA 128/05/2014  <b>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Die Archivordnung in der vorliegenden Form zu beschließen.</b></li> <li><b>2. Den Bürgermeister zu beauftragen, Vorschläge zur Einrichtung eines zentralen Archivs in der Gemeinde Elsteraue zu machen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.</b></li> </ol> <p><b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u> am: 06.05.2014 Seite: 282
10	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur 1. Änderungssatzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u></b> BS HA 278/05/2014 BS FA 129/05/2014  <b>Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen: Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die 1. Änderungssatzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen im Gebiet der Gemeinde Elsteraue. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u> am: 06.05.2014 Seite: 283
11	<p><b><u>Beratung und Beschluss über die Abstufung einer Teilstrecke der K 2214 im Gebiet der Gemeinde Elsteraue zur Gemeindestraße</u></b></p> <p>Herr Heilmann fragt allgemein zu den Tagesordnungspunkten mit den Umstufungen der Straßen, warum dies so massiv kurz vor Ende der Wahlperiode auf der Tagesordnung steht? Indirekt haben diese Umstufungen ja auch wieder mit der Industrieparkstraße und damit der Umleitung für die Stadt Zeitz zu tun und damit ist er nicht einverstanden. Andererseits werden wir als Gemeinde ja auch wieder unterhaltungspflichtig für mehr Straßen und das kostet Geld. Bei unserer Haushaltssituation sollten wir uns das überlegen.</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass die Vorbereitungen für diese Umstufungen schon lange laufen, das hat mit der bevorstehenden Wahl nichts zu tun. Auslöser war die Aufstufung der „Hyzetstraße“ zur Landesstraße und damit eine Sortierung der umliegenden anderen Straßen.</p> <p>Herr Renker fragt, wie man zu der Aussage kommt, dass auf der Straße hauptsächlich nur noch gemeindlicher Verkehr stattfindet? Vor allem dann, wenn die Straße nach der Baumaßnahme in diesem Jahr auch noch wieder hergerichtet ist. Diese Einschätzung hat der Kreis abgegeben, so Herr Meißner, und demzufolge soll die Abstufung erfolgen.</p> <p><b><u>Abstimmung: BS HA 279/05/2014 BS FA 130/05/2014</u></b>  <b>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die Umstufung des in der Anlage gekennzeichneten Straßenabschnittes von der Gemarkungsgrenze Zeitz bis zum Ortsausgang Gleina in Richtung Sprossen mit einer Gesamtlänge von 2.071 m von Kreisstraße zur Gemeindestraße zum 01. 01. 2015 zu beschließen und öffentlich bekannt zu machen.</b>  <b>Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen gefasst.</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u> am: 06.05.2014 Seite: 283
12	<p><b><u>Beratung und Beschluss über die Aufstufung einer Teilstrecke der Gemeindestraße Erschließungsstraße „Hyzetstraße“ im Gebiet der Gemeinde Elsteraue zur Landesstraße</u></b></p> <p>Herr Meißner erklärt einleitend, dass der Bauausschuss in seiner Beschlussempfehlung für den Gemeinderat noch ergänzt hat, dass die notwendige Baumaßnahme an der Straße nach Haushaltlage der Gemeinde Elsteraue innerhalb der nächsten 3 Haushaltsjahre erfolgen soll.</p> <p>Herr Dr. Stahl erklärt, dass er im Bauausschuss noch für die Aufstufung der Straße gestimmt, sich im Nachhinein aber darüber geärgert hat. Es ist ein Unding, was mit dieser Straße abgeht, diese ist eine der jüngsten Straße der Gemeinde und soll jetzt schon wieder saniert werden. Wenn diese Gemeindestraße als Gemeindestraße genutzt worden wäre, dann wäre sie nicht nach so kurzer Zeit schon kaputt. Wenn sie kaputt ist, dann ist das durch die hohe Belastung durch die</p>



**noch 12**

Verkehrsleitung zur B 180 über diese Straße. Er sieht nicht ein, dass wir diese Straße jetzt wieder herrichten vor der Aufstufung, wenn andere veranlasst haben, dass sie kaputtgefahren wird durch die Leitung des überörtlichen Verkehrs über diese Straße.

Herr Kaufmann korrigiert die Aussage dahingehend, dass durch das Bauamt nicht gesagt worden ist, dass die Straße kaputt ist. Es geht um die Bodenwelle in Höhe Maßnitzer Abfahrt, diese muss saniert werden. Hier muss ein Durchlass eingebaut werden, dass sind die Kosten, die hier anfallen.

Herr Rübartsch spricht auch noch einmal die finanziellen Aufwendungen an, die die Gemeinde hier bestreiten soll. Er sieht das genau wie Herr Dr. Stahl, dass durch die Nutzung der Straße für den überörtlichen Verkehr die Schäden entstanden sind und deshalb die Gemeinde nicht dafür aufkommen sollte. Als abenteuerlich empfindet er auch die Kostenschätzung für die Sanierung der L 193, die ja zur Gemeindestraße abgestuft werden soll. Diese ist völlig kaputt und soll aber für 144.000,00 € hergerichtet werden, wogegen die Kosten für die Instandsetzung der Hyzetstraße mit 240.000,00 € angegeben werden. Er sieht im Übrigen auch keinen Sinn, die L 193 zur Gemeindestraße abzustufen, weil im Bereich der Maßnitzer Kreuzung zwei Kreisstraßen einbinden.

Herr Meißner schlägt vor, die Beschlussempfehlung dahingehend zu ändern, dass der Aufstufung zugestimmt wird, aber ohne dass der Gemeinde dadurch finanzielle Aufwendungen entstehen.

Herr Rübartsch wäre damit einverstanden, dann ist aber die vorliegende Umstufungsvereinbarung entsprechend zu ändern, denn diese ist ja Teil des Beschlusses.

**Abstimmung: BS HA 280/05/2014 BS FA 131/05/2014**

**Der Haupt- und Finanzausschusses empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die Umstufung des in der Anlage gekennzeichneten Straßenabschnitts der „Hyzetstraße“ auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Elsteraue, von der Gemarkungsgrenze Zeitz bis zur Kreuzung Hyzetstraße/Hauptstraße/Dr.-Bergius-Straße mit einer Gesamtlänge von ca. 1.758 m von Gemeindestraße zur Landesstraße zum 01. 01. 2015 zu beschließen. Die vorliegende Umstufungsvereinbarung ist dementsprechend anzupassen, so dass der Gemeinde Elsteraue keine finanziellen Belastungen entstehen.**

**Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen gefasst.**

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u> am: 06.05.2014 Seite: 285
13	<p><b><u>Beratung und Beschluss über die Abstufung einer Teilstrecke der L 193 im Gebiet der Gemeinde Elsteraue zur Gemeindestraße</u></b></p> <p>Herr Meißner informiert, dass die Beschlussvorlage im Bauausschuss diskutiert und einstimmig abgelehnt worden ist.</p> <p>Herr Dr. Stahl ergänzt, dass er im Bauausschuss bereits erklärt hat, dass diese Straße aus Thüringen kommt und weiter nach Sachsen verläuft und nur bei uns als Landstraße deklariert ist. Dort ist das Staatsstraße und wir wollen jetzt einen Teil dieser durchgehenden Straße zur Gemeindestraße machen, das ist für ihn unvorstellbar und unlogisch.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u></b> BS HA 281/05/2014 BS FA 132/05/2014  <b>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die Umstufung des in der Anlage gekennzeichneten Straßenabschnitts von der Gemarkungsgrenze Zeitz bis zur Kreuzung Hyzetstraße/Hauptstraße/Dr.-Bergius-Straße mit einer Gesamtlänge von 1.327 m von Landesstraße zur Gemeindestraße zum 01. 01. 2015 zu beschließen und öffentlich bekannt zu machen.</b>  <b>Der Beschluss wird mit 9 Nein-Stimmen abgelehnt.</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u> am: 06.05.2014 Seite: 285
14	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur geplanten Widmung eines Weges im OT Könderitz</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u></b> BS HA 282/05/2014 BS FA 133/05/2014  <b>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue, die Widmung des Weges zu beschließen und im Rahmen einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen.</b>  <b>Der Weg wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als sonstige öffentliche Straße gem. § 3 Abs. 1, Nr. 4 Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) eingeteilt. Die Widmung wird einen Tag nach der Bekanntgabe wirksam.</b>  <b>Es werden folgende Beschränkungen der Benutzerart, des Benutzungszwecks und der Benutzerkreise festgelegt: Freigegeben zur ausschließlichen Nutzung für Fußgänger und Radfahrer</b>  <b>Straßenbaulastträger ist gem. § 42 Abs. 1 StrG LSA die Gemeinde Elsteraue.</b>  <b>Der Weg befindet sich in der Gemarkung Könderitz, Flur 4, Flurstück 167.</b>  <b>Die Gesamtlänge des Weges beträgt ca. 254 m.</b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u> am: 06.05.2014 Seite: 286
15	<u>Anfragen und Anregungen</u>  Es gibt keine Anfragen von den Ausschussmitgliedern.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u> am: 06.05.2014 Seite: 286
21	<u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u>  Herr Meißner gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.  BS FA 134/05/2014 BS HA 283/05/2014 BS HA 284/05/2014    BS FA 135/05/2014    und BS HA 285/05/2014    BS FA 136/05/2014  öffentlich bekannt.
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Haupt- und Finanzausschusssitzung</u> am: 06.05.2014 Seite: 286
22	<u>Schließen der Sitzung</u>  Herr Meißner bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 21.00 Uhr die Sitzung.